

Inhalt

Vorwort	9
<i>Svenja Langemack, Andrea Bieberstein, Ulrike Johannsen, Birgit Peuker</i>	
Einführung in den Sammelband	13
Thematische Einführung	19
<i>Juliane Bendel, Johanna Schneider, Sabine Schwarz</i>	
Lebensweltorientierte Alphabetisierung und Grundbildung im Sozialraum – ein professionskultureller Verständigungsversuch	21
<i>Helmut Bremer</i>	
Soziale Milieus und Habitus in der Alphabetisierung und Grundbildung	37
<i>Anke Grotlüschen, Klaus Buddeberg, Gregor Dutz, Lisanne Heilmann</i>	
„Ansonsten alles okay“ – ein Blick in die Lebenswelt mithilfe der LEO-Studie 2018 – Leben mit geringer Literalität	53
Kapitel I – Kooperation und Netzwerke	67
<i>Laurentia Moisa, Fabian Walpuski</i>	
Gemeinsam Grundbildung – Chancen und Perspektiven einer Annäherung zwischen Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit	69
<i>Katja Deigendesch, Robert Janicki, Maria Schulze</i>	
Aufbau nachhaltiger Kooperationen und Netzwerke: Gelingensbedingungen und Stolpersteine unter spezieller Berücksichtigung des Selbstverständnisses von Bildungsträgern und Einrichtungen der Sozialen Arbeit	81
<i>Jens Kemner</i>	
Niedrigschwellige Lernangebote im Quartier – Gewinnung gering literalisierte Erwachsener	91
<i>Wolfgang Hillenbrand, Barbara Nienkemper</i>	
Erfahrungen in der Kooperation von Grundbildungsprojekten und Trägern der Sozialpsychiatrie	99

Kapitel II – Ansprache, Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit	113
<i>Andreas Lück, Marcel Marius Redder</i>	
Ansprechen – aber wie? Erfolgs- und Misserfolgsfaktoren für die Ansprache gering literalisierter Erwachsener in der Lebenswelt. Ein Gespräch der Projekte <i>aktiv-S, Knotenpunkte für Grundbildung, mittendrin, ALFA-Media und Neu Start</i> <i>St. Pauli</i>	115
<i>Barbara Nienkemper</i>	
Flyer verteilen und was noch? – Ideen für eine lebensnahe Ansprache im sozialen und digitalen Raum	129
<i>Evelyn Linke, Monika David</i>	
Beratende im Sozialraum sensibilisieren – aber wie?	151
<i>Marcel Marius Redder</i>	
Informelle Sensibilisierung – eine Vorgehensweise zur lebensweltnahen Ansprache und Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Grundbildungsarbeit	159
<i>Nicole Pöppel</i>	
Aufsuchend gut beraten: Bundesweite Öffentlichkeitsarbeit mit dem ALFA- Mobil	167
Kapitel III – Lernsettings und Lernorte	177
<i>Barbara Dietsche, Andreas Lück, Fabian Walpuski</i>	
Einzelförderung passt. Möglichkeiten und Herausforderungen individueller Lernarrangements	179
<i>Jörg Althen, Diana Amoroso</i>	
Der Einsatz von Bildungscoaches in der aufsuchenden Grundbildungsarbeit ...	189
<i>Arnim Kaiser, Snežana Werner, Kerstin Hohenstein</i>	
mekoLEGALL – Analyse von Lernbedarfen für die Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten im Rahmen von Einzelförderung	195
<i>Britta Marschke, Özcan Kalkan</i>	
Mit der Erstsprache in der Zweitsprache Lesen und Schreiben lernen	207
<i>Katja Zimmermann, Martina Obsivac, Johanna Thon</i>	
Alltagsnahe Angebote in Mehrgenerationenhäusern stärken Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen	217

<i>Evelyn Linke, Maria Schulze, Christian Weikusat</i>	
Einrichtung und Durchführung von offenen Lernangeboten im Sozialraum	227
<i>Martina Alig, Katharina Götsch</i>	
Lernstuben – eine neue Lernumgebung für Erwachsene im Kanton Zürich (Schweiz)	233
<i>Cornelia Eberhardt, Jennifer Haines-Staudt, Wolfgang Hillenbrand, Gisela Winkler, Snežana Werner</i>	
Grundbildung im ländlichen Raum – Erfahrungsberichte aus der Praxis	243
<i>Annett Lungershausen, Felix Koch</i>	
Wie Ersatzbank, VIP-Loge und Fankurve zu neuen Lernorten werden können . . .	255
<i>Thomas Schmidt, Nancy Köhler, Insa Cremering</i>	
Digitalisierung und Literalität – Chancen für mehr Teilhabe ergreifen	265
<i>Carola Rieckmann, Daniela Glück-Grasmann, Martina Richter</i>	
Digitale Kompetenz in Lernangeboten der Alphabetisierung und Grundbildung .	275
Kapitel IV – Themenbezogene Grundbildung	285
<i>Kathrin Neitemeier, Annelie Cremer-Freis, Christina von Keutz</i>	
Gesundheit trifft Grundbildung – Konzepte, Erfahrungen und Potenziale	287
<i>Susanne Barth, Christin Eschmann, Meike Exner, Caroline Herwy, Nina Krämer-Kupka</i>	
Family Literacy in der Grundbildung: Eltern ansprechen – Angebote organisieren – Materialien entwickeln	299
<i>Monika Tröster, Beate Bowien-Jansen, Annelie Cremer-Freis</i>	
Lehr- und Lernmaterialien für die Finanzielle Grundbildung – flexibel und vielfältig	311
<i>Ulrike Johannsen, Birgit Peuker, Svenja Langemack, Andrea Bieberstein</i>	
Consumer Literacy als Brücke zwischen Verbraucherbildung und Grundbildung .	325
<i>Lukas Heymann</i>	
Projekte datenbasiert entwickeln – Wie Datenanalysen die Entwicklung bedarfsgerechter Angebote unterstützen können	339

Kapitel V – Qualifizierung, Professionalisierung und Verstetigung	349
<i>Monika David, Barbara Dietsche</i>	
Kompetenzen von Beratenden und Lehrenden erweitern – wie ein Raster die Selbsteinschätzung und Weiterbildung für Alphalernberatung strukturieren kann	351
<i>Hella Krusche, Korbinian Gramenz</i>	
Vom Lernanlass zum Lernkonzept – eine Fortbildung für Lehrkräfte in der lebensweltorientierten Alphabetisierung	361
<i>Britta Marschke</i>	
Kollegiale Fallberatung in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit	371
<i>Aurora Distefano, Katarina Peranić, Andrea Rühmann</i>	
Alphabetisierung und Grundbildung – neue Einsatzfelder für das Ehrenamt ...	379
<i>Pia Christ, Barbara Dietsche, Martina Morales, Carola Rieckmann, Maria Schulze, Sabine Schwarz</i>	
Qualitätssicherung bei der Beteiligung Ehrenamtlicher in der Alphabetisierung und Grundbildung	389
<i>André Hamann</i>	
Urbane sozialräumliche Einrichtungen als langfristige Lernorte lebenswelt-orientierter Grundbildung etablieren	399
<i>Hella Krusche, Petra Mundt</i>	
Verstetigung lebensweltlich orientierter Projektansätze in den Regelstrukturen am Beispiel der Bundesländer Bayern und Schleswig-Holstein	407